

Stelleninfo

Nr.: 40/2017**Teil 2**

Datum 22.10.2017

Seitenzahl: 10

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Sämtliche Angebote stammen aus Internet-Recherchen.

Impressum:**Herausgeber:** Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg**Redaktion:** Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.**Erscheinungsweise:** Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.**Bezugspreis:** Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Stellenangebot

Revierleiterin/Revierleiter Forstrevier Arnsberg

Auf dieses Angebot können Sie sich online bewerben, wenn Sie in Interamt angemeldet sind.
Klicken Sie dafür unten auf *Online bewerben*.

Interamt Angebots-ID	409608
Kennung für Bewerbungen	keine
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Revierleiterin/Revierleiter Forstrevier Arnsberg
Behörde	Stadt Arnsberg
Homepage	https://www.arnsberg.de
Einsatzort Straße	Rathausplatz 1
Einsatzort PLZ/Ort	59759 Arnsberg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer(in)
Entgelt / Besoldung	TVöD-VKA E 9c
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit in h	39 h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium:	Forstwissenschaft, Forstwirtschaft
Bewerbungsfrist	28.10.2018
Besetzung zum	01.02.2018
Ansprechpartner	Rainer Schörnich Stadt Arnsberg Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg
Telefonnummer	+49 2932 2014111
Weiterer Ansprechpartner	Herr Norbert Eckertz Stadt Arnsberg FD 7.1.1 Personalbüro Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg
Telefonnummer	+49 2932 2011644
Faxnummer	+49 2932 201771644

Bei der **Stadt Arnsberg** - 73.000 Einwohner, wirtschaftsstarker Standort, Sitz der Bezirksregierung, hohe Lebensqualität in

attraktiver Lage - ist **ab dem 01. Februar 2018** im Bereich der Technischen Dienste Arnsberg, Bereich Forst, eine Vollzeitstelle

Revierleiterin/Revierleiter

im Forstrevier Arnsberg

zu besetzen.

Das nicht arrondierte Forstrevier umfasst ca. 1.390 Hektar Laub- und Nadelwald und wird naturnah bewirtschaftet.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Der forstliche Betriebsvollzug,
- die Holzvermarktung,
- die Sicherung und Förderung der ökologischen Leistungen des Waldes,
- die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht,
- die Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Führungen etc.),
- die Zusammenarbeit mit anderen städt. Dienststellen,
- die Betreuung städt. Eigenjagden und städtischer Flächen in Jagdgenossenschaften.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Studiengang Forstwirtschaft,
- Bereitschaft, Verantwortung für Mensch, Natur und materielle Werte zu übernehmen,
- fundierte Kenntnisse im Bereich des Waldbaus und der forstlichen Arbeitslehre,
- gültiger Jagdschein,
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative.
- Es wäre wünschenswert, wenn die/der Stelleninhaberin/Stelleninhaber den Wohnsitz innerhalb der Stadt Arnsberg in Reviernähe nehmen würde.

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit für die Stadt und unsere Bürger,
- ein aufgeschlossenes Team
- Entgelt nach Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst -TVöD-
- eine unbefristete Vollzeitstelle

Die Stelle ist teilbar. Zwei Teilzeitkräfte müssen sich die Stelle so teilen, dass die täglichen Dienstzeiten in einer Stelle abgedeckt werden.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit ausländischen Wurzeln.

Nähere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie vom Leiter der Technischen Dienste Arnsberg, Herrn Rainer Schörnich (Tel. 02932 - 201 4111) oder vom Fachdienstleiter Grünflächenmanagement, Herrn Tobias Wilms (Tel. 02932 - 201 4138).

Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens sowie arbeitsrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Norbert Eckertz, Personalbüro (Tel. 02932 - 201 1644) gern.

Wir sind ein zertifiziertes Familien-Freundliches-Unternehmen. Inklusion ist uns wichtig.

Der Weg zu uns online!

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen per E-Mail oder Bewerbungsunterlagen per Post! Diese können von uns nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen sind online über das Stellenportal www.interamt.de möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 28. Oktober 2017.

Offene Stellen

Stellenausschreibung Nr. 8/2017

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) ist Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Zu ihren Aufgaben gehören neben der Projektträgerschaft Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zur Entwicklung und zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe. Zudem wirkt die FNR u.a. bei der Umsetzung von europäischen Projekten mit.

Weitere Informationen zur FNR finden Sie unter www.fnr.de und international.fnr.de im Internet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Referentin/Referenten EU/Internationales

Ihre Aufgaben umfassen:

- Gesamtkoordination und fachliche Bearbeitung des unter dem H2020 Programm der EU im Rahmen des Call Topics LCE 21: „Market uptake of renewable energy technologies; Sustainable Fuels: Facilitating the market roll-out of liquid advanced biofuels and liquid renewable alternative fuels“ geförderten Vorhabens ADVANCEFUEL,
- Leitung des Arbeitspakets „Stakeholder engagement with market players“,
- eigenständiges Erarbeiten und Verfassen von Berichten und Vorträgen in englischer Sprache,
- Organisation von Projekttreffen und Fachveranstaltungen im europäischen Rahmen.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss),
- Erfahrung im Bereich nachwachsende Rohstoffe/Bioökonomie,
- Erfahrung mit europäischen Förderprogrammen (Forschung, Energie etc.), Projektdurchführung und -koordination,
- organisatorische Fähigkeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift,
- Bereitschaft zu z.T. auch längeren Dienstreisen,
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW und Fahrpraxis.

Die Stelle ist bis zum 31.08.2020 befristet und wird mit Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund) vergütet.

Dienstort ist Gülzow-Prüzen im Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 02.11.2017 unter Angabe der Stellennummer 8/2017 per E-Mail oder schriftlich erbeten an

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.,

Hofplatz 1, 18276 Gülzow

www.fnr.de

f.fust@fnr.de

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Eberswalde zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

zu besetzen. Die Stelle umfasst die Koordination des Intensiven Forstlichen Umweltmonitorings (Level II) und die waldökologischen Forschungen, u.a. auf der ökologischen Versuchsstation Britz.

Aufgaben:

- Koordination der Bund-Länder-Zusammenarbeit im Bereich des Intensiven Forstlichen Umweltmonitorings
- Erfüllung von Berichtspflichten im Rahmen des Forstlichen Umweltmonitorings
- Konzeption, Planung und Durchführung der waldökologischen Forschung
- Initiierung von Drittmittelprojekten und Netzwerken im Bereich Waldökologie und Monitoring
- intensive Auswertungs- und Publikationstätigkeit in den Arbeitsbereichen
- umfassende Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des Forstlichen Umweltmonitorings und des Internationalen Monitorings unter ICP Forests
- Mitarbeiterführung im Bereich Intensives Forstlichen Monitoring und Waldökologie

Anforderungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom, M.Sc.) der Forst- Geo- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen
- umfassende Kenntnisse im Bereich Waldmonitoring und Waldökosystemforschung, die durch eine einschlägige Promotion und/oder hochwertige wissenschaftliche Publikationen auf einem der Gebiete nachgewiesen sind
- Erfahrungen Koordination von Arbeitsgruppen bzw. der Mitarbeiterführung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, u.a. durch Publikationen und Auftritte auf internationalen Konferenzen nachgewiesen
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbank-Programmen und statistischer Auswertungssoftware
- Bereitschaft zu Dienstreisen, Teamfähigkeit, Kommunikationssicherheit

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Tarifgebiet Ost). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bekanntmachung von freien Stellen



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per E-mail bis zum **01.11.2017** unter dem Stichwort „**Waldmonitoring**“ an:

wo-bewerbung@thuenen.de

oder schriftlich an:

Herrn Prof. Dr. Andreas Bolte
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

Stellenanzeigen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau - mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Die Professur für Forst- und Umweltpolitik sucht

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Postdoc) für den Arbeitsbereich Forstpolitik

Vollzeitstelle, Eintrittstermin: 01.12.2017

Die Position bietet die Möglichkeit Forschung zum Thema Agency vs Structure weiterzuentwickeln und in Lehre und Forschung zu vertreten. Eingebettet in ein stimulierendes Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bestehen bester Voraussetzungen für Zusammenarbeit und Kooperation am Lehrstuhl und darüber hinaus.

Das Anforderungsprofil umfasst:

- Sie haben Forschungserfahrungen im Bereich Agency – Structure in der Forstpolitik gesammelt (vorzugsweise mit Kenntnissen zu Behavioral Studies und dialogorientierten Prozessen);
- Sie haben ihre sehr gute Promotion im Bereich Forstpolitik abgeschlossen;
- Sie haben auch nach Ihrer Promotion Forschungserfahrungen gesammelt, gerne auch im Ausland;
- Sie sind vertraut mit internationalen Forschungsprojekten;
- Sie haben ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert;
- Sie haben Lehre, insbesondere auch auf Masterniveau im Bereich der Forstpolitik koordiniert und durchgeführt;
- Sie waren aktiv in der Akquise von Drittmittelprojekten im Bereich der Forstpolitik beteiligt und werden sich aktiv in die Einwerbung von Drittmitteln einbringen;
- Sie haben sich in der Hochschuldidaktik weitergebildet;
- Sie haben eine Vision für das angedachte Forschungsfeld;
- Sie sind in ein gutes nationales und internationales Netzwerk in der Forschung und in der Praxis eingebunden;
- Sie sind initiativ und, kommunikativ und arbeiten gerne im Team;
- Sie haben sehr gute Kenntnisse in Englisch und mindestens gute Kenntnisse in Deutsch;
- Sie sind bereit sich in die generellen Aufgaben und Aktivitäten der Professur einzubringen

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.forstpolitik-umweltpolitik.uni-freiburg.de/>¹

Die Stelle ist bis 30.11.2019 befristet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13. Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 10602 bis spätestens 03.11.2017. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an:

Universität Freiburg
Professur für Forst- und Umweltpolitik
Tennenbacher Str. 4
79106 Freiburg
email: Sabine.Dehn@ifp.uni-freiburg.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Daniela Kleinschmit unter **Tel. 0761/203 3710** oder Email Daniela.Kleinschmit@ifp.uni-freiburg.de² zur Verfügung.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 79/2017)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Referenten/einer Referentin Organisation, Aus- und Fortbildung

**im Referat „Personal, Organisation, Aus- und Fortbildung“
mit Dienstsitz in 01796 Pirna OT Graupa, Bonnewitzer Str. 34,
befristet bis vorerst 09.04.2018 in Vollzeit zu besetzen.**

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung mit der Option der Verlängerung für den Zeitraum der sich anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich 30.04.2019 befristet zu besetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 79/2017 bis zum 2. November 2017

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Planung/Organisation bei der Laufbahnausbildung für die Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung/Schwerpunkt Forstdienst
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Fortbildung
- Mitwirkung bei der Erstellung von Fortbildungskonzeptionen und -plänen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Gebietsorganisation (Forstbezirks-, Forstrevierstruktur), Vorbereitung und Umsetzung von Strukturveränderungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Geschäftsorganisation (Geschäftsverteilungsplan, Aufgabenabgrenzung und -zuordnung, Innerdienstliche Verfügungen und weitere Regelungen)
- Grundsatzangelegenheiten Reisekostenrecht und Trennungsgeld

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für den höheren Forstdienst
- gute Kenntnisse zu den forstlichen Laufbahnausbildungen der Laufbahngruppe 2 einschließlich Grundzügen des Beamtenrechts
- gute Kenntnisse zu Organisationsfragen und Erfahrungen im Verwaltungshandeln von Forstbetrieben sind wünschenswert
- Interesse an und Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in organisatorische und personalrechtliche Fragestellungen sind erforderlich
- gute Fähigkeiten für konzeptionelles Arbeiten
- anwendungsbereite, einschlägige EDV-Kenntnisse (MS Office)
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Kontaktfreudigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift
- Überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Entscheidungsfreude und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 2. November 2017 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im höheren Dienst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.